



Kindernothilfe Schweiz

# JAHRES BERICHT 2018



# Inhaltsverzeichnis

- 3 **Vorwort der Geschäftsführung**
- 4 **Projekte der Kindernothilfe in Bangladesch und Bolivien**
- 6 **Rechenschaftsbericht 2018**
- 8 **Kontakt**

## Die Kindernothilfe

Die Kindernothilfe Schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Aarau. Sie wurde 2004 gegründet.

Die Stiftung Kindernothilfe Schweiz ist ein Kinderhilfswerk, das auf christlichen Werten wie Gerechtigkeit, Selbstbestimmung, Verantwortung und Wertschätzung beruht. Die Kindernothilfe hilft benachteiligten Kindern und ihrem Umfeld, unabhängig von ihrer religiösen und ethnischen Zugehörigkeit.

Die Kindernothilfe Schweiz arbeitet eng mit der Kindernothilfe Deutschland zusammen, die 1959 in Duisburg gegründet wurde. Die Kindernothilfe ist heute eines der grössten Kinderhilfswerke Deutschlands.

Unser Ziel ist es, weltweit Not leidende Kinder zu unterstützen und ihre Rechte einzufordern. Sie und ihre Familien sollen ein Leben in Würde führen können – ohne Armut, Elend und Gewalt. Rund 2,1 Millionen Mädchen und Jungen stärkt, schützt und beteiligt die Kindernothilfe in 32 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

## Vorwort der Geschäftsführung

# Stärken, Schützen, Beteiligen



**Deborah Berra**  
Geschäftsführerin

**S**ie, unsere Spender, ermöglichen erst unsere Arbeit. Dank Ihnen können wir Kinder stärken, schützen und beteiligen – in 32 Ländern dieser Welt. Danke, dass Sie uns im Jahr 2018 grosszügig unterstützt haben – als Notfallpate, mit einer einmaligen Spende, als Firma oder als Stiftung.

Dank Ihnen kann die Kindernothilfe in Krisensituationen reagieren – wie 2018 nach dem Tsunami auf Sulawesi in Indonesien oder als Antwort auf die schwierige Situation der geflüchteten Rohingya in Bangladesch. Dank Ihnen können wir Jungen und Mädchen vor Missbrauch, Gewalt und Ausbeutung schützen und sie dazu befähigen, ihre Rechte wahrzunehmen und ihre Zukunft mitzugestalten. So schützen wir Kinder in Bolivien vor sexueller Gewalt, arbeiten mit Selbsthilfegruppen von Frauen in Ruanda oder engagieren uns für Kinder mit Behinderung in Sri Lanka.

Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit auf den kommenden Seiten.

Ich freue mich sehr, dass Sie an unserer Seite sind.



# Die Kindernothilfe (re)agiert in Katastrophen

## Rohingya Flüchtlinge in Bangladesch

**D**ie Rohingya sind als muslimische Minderheit in Myanmar vielfach Diskriminierung ausgesetzt und werden immer wieder gezielt verfolgt. Im August 2017 kam es zu extremen Übergriffen, Morden und Vergewaltigungen – 700'000 Frauen, Männer und Kinder sind seitdem nach Cox's Bazar im Süden von Bangladesch geflohen.

Das Flüchtlingslager dort ist überfüllt und die Menschen leiden unter den schlechten hygienischen Bedingungen, die Krankheiten wie Infektionen, Fieber und Durchfall begünstigen. Die Monsunzeit verschlechtert jeweils die ohnehin prekäre Situation noch weiter – Teile des Camps werden überschwemmt und Wege sind nicht mehr passierbar. Trotzdem sind die Menschen erleichtert, dort zu sein. «Ich bin so froh, dass ich nachts wieder ohne

Angst schlafen kann», berichtet Nour Nahar, eine 27-jährige Mutter von zwei Kindern.

Die Kindernothilfe arbeitet mit drei Partnern im zurzeit grössten Flüchtlingslager der Welt. Wir verteilen warme Mahlzeiten, sorgen für Hygieneschulungen, bohren Brunnen, bauten Latrinen und Waschplätze. In Kinderzentren gibt es Unterstützung für Schwangere, Stillende und junge Mütter und die Mitarbeitenden werden zum Thema Kinderrechte weitergebildet. Erste Angebote zur Primarschulbildung für 1'500 Kinder konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern realisieren.

Wie es dort weitergeht? Die Situation in den Lagern wird sich in den nächsten Jahren wohl nicht entspannen. Deshalb werden wir weiter vor Ort helfen.



# Die Kindernothilfe schützt

## Sexuelle Gewalt in Bolivien

**B**olivien gilt als eines der ärmsten Länder Südamerikas. Im Departement Cochabamba im Herzen Boliviens ist sexuelle Gewalt gegenüber Frauen, Kindern und Jugendlichen ein großes Problem. Nur 20% dieser Fälle werden überhaupt zur Anzeige gebracht – 80% der Fälle bleiben unentdeckt, die Täter unbestraft. Zahlreiche Frauen erleben sexualisierte Gewalt gerade dort, wo sie sich eigentlich am sichersten fühlen sollten – in der Familie, im Haushalt und durch den Partner.

Unsere Partnerorganisation vor Ort engagiert sich seit Jahren für den Schutz von Mädchen und Frauen vor sexualisierter Gewalt. Betroffene bekommen eine Unterbringung in einer Schutzeinrichtung, wo sie an Gruppen- und Einzeltherapien teilhaben und durch gemeinsame Aktivitäten Halt und ihre Lebensfreude wiederfinden. Unser Partner arbeitet eng mit den Familien der betroffenen Mädchen und Frauen zusammen, um einer Stigmatisierung des Gewaltopfers vorzubeugen. Die Prävention sexualisierter Gewalt ist ein weiterer Schwerpunkt: Gemeinsame Aktionen mit Schulen und Behörden klären auf und schaffen ein Bewusstsein für das Problem. Wir gründen, schulen und unterstützen Kinderkomitees, die als Multiplikator dienen und andere Kinder aufklären.





# Rechenschaft der Kindernothilfe Schweiz

Äthiopien, Bangladesch,  
Bolivien, Brasilien, Burundi,  
Chile, Ecuador, Guatemala,  
Haiti, Honduras, Indien,  
Indonesien, Kenia, Libanon,  
Malawi, Nepal, Peru,  
Philippinen, Ruanda,  
Russland, Somalia

## Erfolgsrechnung 2018

in CHF

Spendenertrag	773'176.39
Diverse Erträge	0'00
<b>Ertrag</b>	<b>773'176.39</b>
Projektaufwand zweckgebunden	-482'736.39
Personalaufwand	-184'241.15
Werbe-/Versandkosten	-21'090.30
Miete/Nebenkosten/Unterhalt	-11'979.85
Beiträge/Presse- und Medienarbeit	-1'281.32
Buchführung/Rechtsberatung/Prüfung	-5'223.40
Übrige Verwaltungskosten/Personalbeschaffung	-6'498.41
Abschreibungen	-3'374.74
<b>Aufwand</b>	<b>-716'425.56</b>
Wertschriftenerfolg	-78'461.28
Übriger Finanzerfolg	0.00
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-78'461.28</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-21'710.45</b>

Der Finanzbericht 2018 wurde erfolgreich auditiert: Copartner Revision AG  
Den gesamten Jahresbericht finden Sie auf [www.kindernothilfe.ch](http://www.kindernothilfe.ch)



**Wir möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei allen Stiftungen, Firmen, Paten und Spendern bedanken, die unsere Arbeit im Jahr 2018 grosszügig unterstützt haben.**

## Bilanz Verein Kindernothilfe Schweiz per 31.12.2018

	31.12.18	31.12.17
	CH	CH
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	637'263.59	587'816.04
Verrechnungssteuer	2'275.16	2'411.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'753.11	4'246.09
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>651'291.86</b>	<b>594'473.43</b>
Wertschriften	771'571.17	809'508.00
Mietzinskaution	2'082.55	2'082.55
<b>Finanzanlagen</b>	<b>773'653.72</b>	<b>811'590.55</b>
Mobiliar / Büroeinrichtungen	2'440.09	1'391.85
Büromaschinen/EDV/Software	3'842.08	6'032.41
<b>Sachanlagen</b>	<b>6'282.17</b>	<b>7'424.26</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>779'935.89</b>	<b>819'014.81</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'431'227.75</b>	<b>1'413'488.24</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'666.72	4'403.60
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Projektkosten	354'723.89	322'537.05
- Uebrige	5'000.00	5'000.00
<b>kurzfristig</b>	<b>371'390.61</b>	<b>331'940.65</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>371'390.61</b>	<b>331'940.65</b>
Stiftungskapital	1'023'007.74	1'023'007.74
Vortrag vom Vorjahr	58'539.85	31'008.82
Jahresergebnis	-21'710.45	27'531.03
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'059'837.14</b>	<b>1'081'547.59</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'431'227.75</b>	<b>1'413'488.24</b>

lemelangedesgenres/stock.adobe.com



Danke, dass Sie an  
unserer Seite sind.

kinder  
not  
hilfe

**KINDERNOTHILFE SCHWEIZ**

Laurenzenvorstadt 89  
5000 Aarau  
Telefon: 062/823 38 61  
E-Mail: [info@kindernothilfe.ch](mailto:info@kindernothilfe.ch)  
Internet: [www.kindernothilfe.ch](http://www.kindernothilfe.ch)

**SPENDENKONTO**

Postfinance: IBAN CH40 0900 0000 6064 4779 1  
BIC: POFICHBEXXX

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Kindernothilfe Schweiz  
Laurenzenvorstadt 89, 5000 Aarau

**Text und Redaktion:** Deborah Berra, Miriam Hahn

**Layout & Satz:** Martin Renner

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird  
in diesem Jahresbericht bei Substantiven  
auf die Unterscheidung in weibliche und männliche  
Form verzichtet. Gemeint sind in allen Fällen  
immer sowohl Frauen als auch Männer.